



1. Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH hält sich an die Regelungen des Datenschutzes.  
Gemäß Art. 13/14 DS-GVO ist Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH dazu verpflichtet Sie zu informieren, inwieweit personenbezogene Daten verarbeitet werden. Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH verarbeitet personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Vertragsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO). Im Einzelfall können weitere Rechtsgrundlagen aus Art. 6 Abs. 1 DS-GVO einschlägig sein, wie z. B. gesetzliche Verpflichtungen oder ein berechtigtes Interesse für Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH.
2. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist grundsätzlich Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH. Zentrale Tätigkeiten, wie beispielsweise Rechnungs- und Finanzwesen etc. werden von Fachabteilungen in der Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH übernommen, ggf. unter Einschaltung von externen Dienstleistern. Entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung sind – soweit relevant – geschlossen.
3. Innerhalb Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt: Den Namen und Kontaktdaten finden Sie auf der Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH Internetseite [www.thannhauser.de](http://www.thannhauser.de).
4. Personenbezogene Daten werden zu verschiedenen Zwecken erhoben und verarbeitet. Soweit Sie mit Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH in Vertragsbeziehung stehen, dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Ihrer Mitarbeiter und etwaiger von Ihnen eingesetzten Dritter zumeist der operativen Abwicklung des Vertragsverhältnisses. In manchen Fällen ist Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH zur Datenverarbeitung gesetzlich verpflichtet. Im Übrigen besteht zugunsten von Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH ein berechtigtes Interesse.
5. Sofern personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter oder von Ihnen eingesetzten sonstigen Personen durch uns verarbeitet werden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie im Sinne des Datenschutzrechts als Verantwortlicher gelten. Sie sind daher u. a. gem. Art. 13,14 DS-GVO verpflichtet die Betroffenen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu informieren.
6. Folgende Sachverhalte sind hauptsächlich betroffen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten:
  - Es werden Daten gespeichert, die zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich sind. Das sind insbesondere: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankdaten, etc. sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer Ihrer Mitarbeiter oder ggf. eingesetzten Dritte.  
Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH benötigt die Daten, um vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen wie beispielsweise Zahlung des Werklohnes, Dokumentation hinsichtlich Stundenlohnarbeiten, An-/Abmeldung auf Baustellen; Meldepflichten gegenüber dem Zoll und anderen Behörden, Abführung der Beiträge zur Gesamtsozialversicherung und Zahlung von Mindestlohn sowie ferner zur reibungslosen Abwicklung des Vertragsverhältnisses als berechtigtes Interesse.
  - In einzelnen Fällen schreibt der Gesetzgeber vor, dass Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH personenbezogene Daten an zuständige Behörden weitergeben muss; z. B. bei Sicherheitsüberprüfungen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) u. a. bei Aufträgen für die Marine oder andere sicherheitsrelevante Stellen und bei Unternehmensakquisitionen nach der Marktmissbrauchsverordnung (MAR), sog. Insidergeschäfte. Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH kommt diesen Verpflichtungen nach.
  - Grundsätzlich werden die relevanten personenbezogenen Daten bei Abschluss des Vertrages oder später direkt von Ihnen oder Ihrem Mitarbeiter abgefragt.
- Liegen der Datenverarbeitung keine gesetzlichen Rechtsgrundlagen zugrunde, wird Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH entsprechende Einwilligungen der Betroffenen gemäß gesetzlicher Bestimmungen einholen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
- Stelle Sie Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH erforderliche personenbezogene Daten nicht zur Verfügung, kann das Vertragsverhältnis nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden.
- Sind Sie für Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH im nicht EU-Ausland tätig, müssen personenbezogene Daten ggf. dorthin übermittelt werden, um Visa, Aufenthalts- und sonstige Genehmigungen einzuholen oder Meldepflichten nachzukommen. Erfolgt dies über Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH, werden die relevanten personenbezogenen Daten hinsichtlich der eingesetzten Personen wie z. B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift etc. übermittelt.
- Neben den vorgenannten Gründen findet eine Übertragung von personenbezogenen Daten nur in Ausnahmefällen statt, z. B., wenn Sie innerhalb des Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH -IT-Netzwerkes eine E-Mail-Adresse zugeordnet bekommen sollten (Microsoft Active Directory). Das angemessene Datenschutzniveau werden wir – soweit erforderlich durch EU-Standard-Vertragsklauseln, Einwilligung oder andere Vereinbarungen regeln.
7. Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH speichert personenbezogene Daten grundsätzlich nur solange wie dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder für die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist. Maßgebend ist insbesondere die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gemäß 147 Abgabenordnung.
8. Folgende Rechte stehen Ihnen zu hinsichtlich Schutz Ihrer personenbezogenen Daten:
  - Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO) welche konkreten personenbezogenen Daten, für welche Zwecke und für welche Dauer gespeichert wurden.
  - Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DS-GVO) soweit gespeicherte Daten nicht korrekt oder unvollständig sind.
  - Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) soweit die Speicherung der personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig oder aus anderen Gründen nicht mehr rechtmäßig sind.
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (Art. 18 DS-GVO) in den dort genannten Fällen.
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO).
  - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).
  - Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung (Art. 7 DS-GVO)
  - Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), soweit Sie der Ansicht sind, hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten läge ein datenschutzrechtlicher Verstoß vor.

1. Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG hält sich an die Regelungen des Datenschutzes.  
Gemäß Art. 13/14 DS-GVO ist Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG dazu verpflichtet Sie zu informieren, inwieweit personenbezogene Daten verarbeitet werden. Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG verarbeitet personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Vertragsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO). Im Einzelfall können weitere Rechtsgrundlagen aus Art. 6 Abs. 1 DS-GVO einschlägig sein, wie z. B. gesetzliche Verpflichtungen oder ein berechtigtes Interesse für Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG.
2. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist grundsätzlich Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG. Zentrale Tätigkeiten, wie beispielsweise Rechnungs- und Finanzwesen etc. werden von Fachabteilungen in der Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG übernommen, ggf. unter Einschaltung von externen Dienstleistern. Entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung sind – soweit relevant – geschlossen.
3. Innerhalb Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt: Den Namen und Kontaktdaten finden Sie auf der Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG Internetseite [www.thannhauser.de/datenschutz.html](http://www.thannhauser.de/datenschutz.html).
4. Personenbezogene Daten werden zu verschiedenen Zwecken erhoben und verarbeitet. Soweit Sie mit Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG in Vertragsbeziehung stehen, dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Ihrer Mitarbeiter und etwaiger von Ihnen eingesetzten Dritter zumeist der operativen Abwicklung des Vertragsverhältnisses. In manchen Fällen ist Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG zur Datenverarbeitung gesetzlich verpflichtet. Im Übrigen besteht zugunsten von Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG ein berechtigtes Interesse.
5. Sofern personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter oder von Ihnen eingesetzten sonstigen Personen durch uns verarbeitet werden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie im Sinne des Datenschutzrechts als Verantwortlicher gelten. Sie sind daher u. a. gem. Art. 13,14 DS-GVO verpflichtet die Betroffenen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu informieren.
6. Folgende Sachverhalte sind hauptsächlich betroffen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten:
  - Es werden Daten gespeichert, die zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich sind. Das sind insbesondere: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankdaten, etc. sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer Ihrer Mitarbeiter oder ggf. eingesetzten Dritte.  
Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG benötigt die Daten, um vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen wie beispielsweise Zahlung des Werklohnes, Dokumentation hinsichtlich Stundenlohnarbeiten, An-/Abmeldung auf Baustellen; Meldepflichten gegenüber dem Zoll und anderen Behörden, Abführung der Beiträge zur Gesamtsozialversicherung und Zahlung von Mindestlohn sowie ferner zur reibungslosen Abwicklung des Vertragsverhältnisses als berechtigtes Interesse.
  - In einzelnen Fällen schreibt der Gesetzgeber vor, dass Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG personenbezogene Daten an zuständige Behörden weitergeben muss; z. B. bei Sicherheitsüberprüfungen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) u. a. bei Aufträgen für die Marine oder andere sicherheitsrelevante Stellen und bei Unternehmensakquisitionen nach der Marktmissbrauchsverordnung (MAR), sog. Insidergeschäfte. Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG kommt diesen Verpflichtungen nach.
  - Grundsätzlich werden die relevanten personenbezogenen Daten bei Abschluss des Vertrages oder später direkt von Ihnen oder Ihrem Mitarbeiter abgefragt.
- Liegen der Datenverarbeitung keine gesetzlichen Rechtsgrundlagen zugrunde, wird Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG entsprechende Einwilligungen der Betroffenen gemäß gesetzlicher Bestimmungen einholen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
- Stelle Sie Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG erforderliche personenbezogene Daten nicht zur Verfügung, kann das Vertragsverhältnis nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden.
- Sind Sie für Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG im nicht EU-Ausland tätig, müssen personenbezogene Daten ggf. dorthin übermittelt werden, um Visa, Aufenthalts- und sonstige Genehmigungen einzuholen oder Meldepflichten nachzukommen. Erfolgt dies über Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG, werden die relevanten personenbezogenen Daten hinsichtlich der eingesetzten Personen wie z. B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift etc. übermittelt.
- Neben den vorgenannten Gründen findet eine Übertragung von personenbezogenen Daten nur in Ausnahmefällen statt, z. B., wenn Sie innerhalb des Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG -IT-Netzwerkes eine E-Mail-Adresse zugeordnet bekommen sollten (Microsoft Active Directory). Das angemessene Datenschutzniveau werden wir – soweit erforderlich durch EU-Standard-Vertragsklauseln, Einwilligung oder andere Vereinbarungen regeln.
7. Thannhauser Asphalt GmbH & Co. KG speichert personenbezogene Daten grundsätzlich nur solange wie dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder für die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist. Maßgebend ist insbesondere die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gemäß 147 Abgabenordnung.
8. Folgende Rechte stehen Ihnen zu hinsichtlich Schutz Ihrer personenbezogenen Daten:
  - Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO) welche konkreten personenbezogenen Daten, für welche Zwecke und für welche Dauer gespeichert wurden.
  - Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DS-GVO) soweit gespeicherte Daten nicht korrekt oder unvollständig sind.
  - Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) soweit die Speicherung der personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig oder aus anderen Gründen nicht mehr rechtmäßig sind.
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (Art. 18 DS-GVO) in den dort genannten Fällen.
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO).
  - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).
  - Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung (Art. 7 DS-GVO)
  - Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), soweit Sie der Ansicht sind, hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten läge ein datenschutzrechtlicher Verstoß vor.